

20 Jahre Churer Kleinklassen : Geschichtslektionen : Dinosaurier

Autor(en): **Villa, Bettina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **48 (1988-1989)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356894>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dinosaurier

Ein Thema, das alle anspricht

Im Rahmen der Erdgeschichte versuchte ich mit den Schülern der 4. Förderklasse das Thema Dinosaurier besonders zu beleuchten.

Für einmal gingen wir nicht so vor, dass wir das Thema Schritt für Schritt gemeinsam erarbeiteten, sondern ich unterbreitete den Schülern gleich zu Anfang alle Unterlagen, die ich in dieses Thema einbringen wollte.



Das Drahtgestell des Dinosauriers wird mit Zeitungen umwickelt...

Die Schüler bekamen 3 Aufträge, die sie in eigener Regie und in individueller Reihenfolge bearbeiten konnten.

1. Auftrag: Anhand von einem Text die Landschaft zur Zeit der Dinosaurier malen.

2. Auftrag: Anhand von Beschrieben von 8 verschiedenen Dinosauriern je einen Steckbrief herausarbeiten und zum entsprechenden Bild dazuschreiben, wobei ich vor allem auf den Grössen- und Gewichtsvergleich ein Schwergewicht legte.



... und mit Gipsbandagen befestigt.

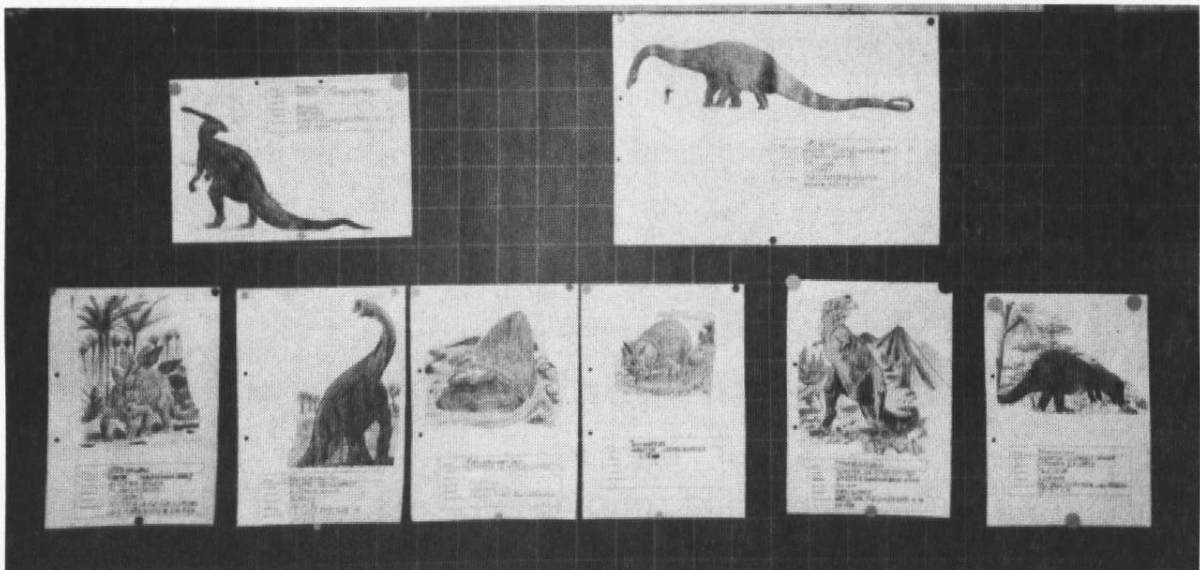
3. Auftrag: Einen der 8 Dinosaurier auswählen und auf einer Holzunterlage mit Draht, Zeitungen und Gipsbandagen nachbilden.

Verteilt auf 4 Wochen teilten sich die Schüler die Arbeit in ihren Realienstunden selber ein.



Da man ja die Hautfarben der Dinosaurier nicht kennt, wurden sie in freier Wahl bemalt.

Meine Aufgabe war es, die Schüler dort zu betreuen, wo es nötig war. Oftmals halfen sich die Schüler aber gegenseitig weiter. Dadurch dass die Schüler an verschiedenen Aufträgen gleichzeitig arbeiteten, wurden sie immer wieder gegenseitig motiviert.



Von diesen 8 Dinosauriern wurden die Steckbriefe herausgesucht.

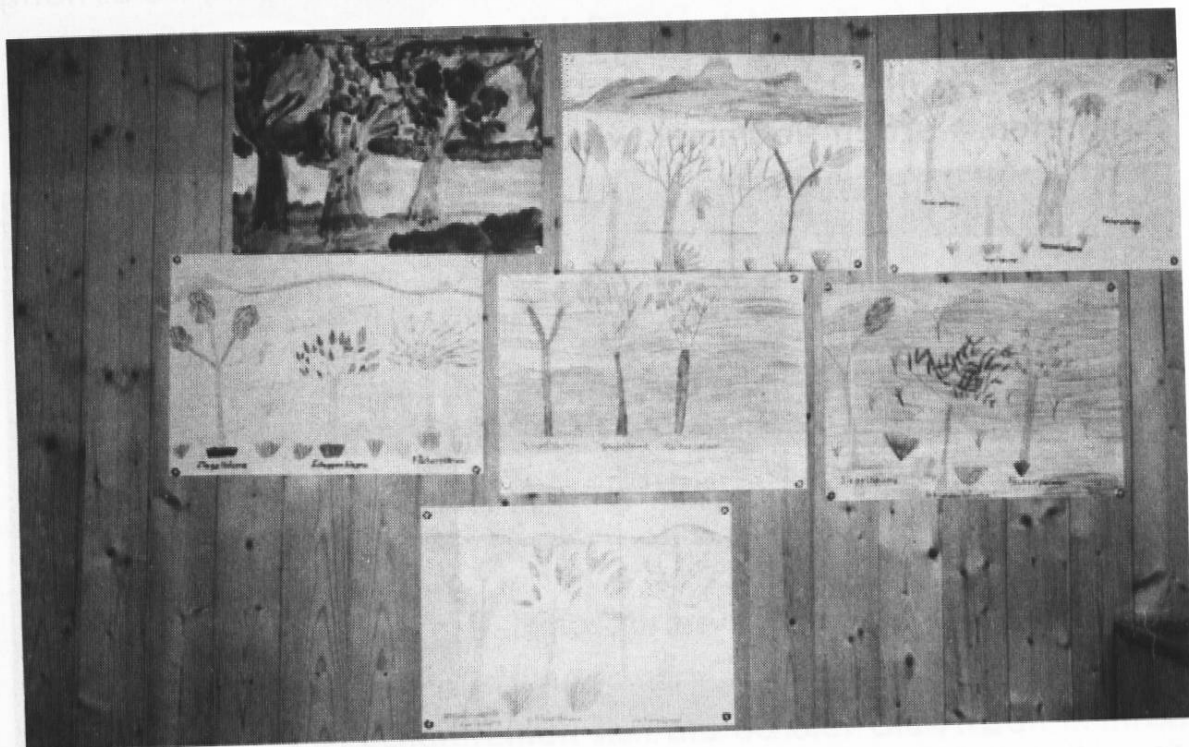
Was weiss ich jetzt von den Dinosaurier

Ich weiss, dass man Fossilien gefunden hat. Die Dinosaurier lebten, als es noch keine Menschen gab. Wir wissen die Länge der Dinosaurier. Der grösste Dinosaurier, der Brachiosaurus war 100 Tonnen schwer, gleich schwer, wie 100 Autos und 30 Meter lang, gleich lang wie 3 Schulzimmer. Ich weiss, warum die Dinosaurier ausgestorben sind, eine Theorie sagt, dass die Fleischfresser die Pflanzenfresser aufgefrisst haben. Eine andere sagt, dass es immer kühler wurde, und alle Krämpfe austrockneten, dass die Dinosaurier keine Nahrung mehr fanden. Eine dritte Theorie sagt, dass die Säugehiere die Eier der Dinosaurier aufgefrisst haben.

Nadia

Die Dinosaurier

Mir hat die Arbeit mit den Dinosaurier gefallen. Ich erzähle, wie wir das gemacht haben. Zuerst haben wir die Dinosaurierform aus Draht gemacht. Nachher haben wir mit Zeitungen dem Dinosaurier die Form gegeben. Später haben wir alles mit Gips bedeckt. Ich habe den Hadrosaurier gemacht. Wir sind in die Ausstellung gegangen.
Lunanda



Die Landschaft zur Zeit der Dinosaurier.



Stolz werden die fertigen Sauriermodelle präsentiert.

Als Abschluss der Arbeit malten alle Schüler ihre Dinosaurier an, bis dahin mussten alle andern Aufträge erledigt sein. So ging es in dieser Phase wieder darum, sich gegenseitig zu helfen, um gemeinsam noch die letzte Aufgabe in Angriff zu nehmen.

Ich versuche in den Realien immer wieder, möglichst das selbständige Handeln und direkte Erleben in den Vordergrund zu stellen – doch dieser Weg braucht Zeit. Es ist nicht immer einfach, eine Auswahl aus dem riesigen Stoffgebiet der Realien zu treffen, aber ich denke, dass diese intensive Auseinandersetzung mit einem Teilgebiet den Aufhänger zum Gesamtverständnis bringen kann.

Bettina Villa

Schulalltag in einer Hilfsschulklasse

Meine elf Hilfsklässler gehören ganz selbstverständlich zur grossen Schülerfamilie unseres Primarschulhauses im Rheinquartier in Chur. Hier hat, wenn auch noch nicht im Unterricht, so doch im sozialen